

# Förderbericht 2017

**Die Fördergesellschaft der Fachhochschule Lübeck hat aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden auch im Jahr 2017 wieder eine große Bandbreite an Projekten unterstützt, von denen hier nur einige näher vorgestellt werden.**

Unter der Leitung von Frau Prof. Dr. Framke vom Fachbereich Maschinenbau und Wirtschaft wurden wieder diverse Exkursionen für Bachelor-Studierende der BWL in der Vertiefungsrichtung Gesundheitswirtschaft durchgeführt. So fanden u.a. Fahrten nach Hamburg zu einem Rettungsunternehmen, zu einem Diagnostikzentrum sowie zu einem Psychiatrie- und Herzzentrum statt. Außerdem ging es zu einer Rehaklinik nach Bad Schwartau sowie zu einer Akutklinik nach Neustadt i. H. (siehe Foto).



Durch den Besuch dieser und weiterer Institutionen erhielten die Studierenden gute Einblicke in praktische Belange wesentlicher Bereiche der Gesundheitswirtschaft und hatten zugleich die Möglichkeit, vor Ort mit ausgewiesenen Experten zu diskutieren.

Im März 2017 bot sich 8 Bachelor-Studierenden der Physikalischen Technik (Fachbereich Angewandte Naturwissenschaften) unter Leitung von Herrn Prof. Dr. Brunn die Gelegenheit, für 3 Tage das CERN – die Europäische Organisation für Kernforschung – in Genf zu besuchen. Hier bekamen die Studierenden u.a. Einblicke in den spannenden Bereich der Antimaterieerzeugung. Exkursionshöhepunkt war aber die Besichtigung des ATLAS-Experiments. ATLAS ist ein Teilchendetektor enormen Ausmaßes, mit dem das Standardmodell der Teilchenphysik – also „was die Welt im Innersten zusammenhält“ – überprüft wird. Der beeindruckende Anblick dieses Experiments hinterließ bei allen Exkursionsteilnehmern bleibende Eindrücke. Ungeachtet

des umfassenden (Pflicht-)Programms blieb den Teilnehmern auch noch ausreichend Zeit, die Stadt Genf mit ihren zahlreichen Sehenswürdigkeiten bei Tag und Nacht zu erkunden.



*Studierende und Professoren betrachten den ATLAS-Detektor*

Im April 2017 fand unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. Lippe (Fachbereich Bauwesen) eine 15-tägige Exkursion nach Marokko statt. Teilgenommen haben 16 Bachelor- bzw. Masterstudierende.



*Abendessen in Marrakesch*

Start- und Endpunkt der erlebnisreichen Rundreise durch weite Teile Westmarokkos mit zahlreichen archi-

tektonischen und kulturellen Highlights war Casablanca. Den Studierenden eröffnete sich auf dieser Reise die ganze Spannweite vom traditionellen bis zum modernen Marokko. Eine große Bereicherung für alle Beteiligten waren zudem Treffen mit diversen Architektur- und Kulturschaffenden sowie Zusammenkünfte mit Studierenden des Bauwesens aus Marrakesch und Rabat.

Im Mai 2017 fand nach 2014 die 2. Auflage der großen Wasserbauexkursion in die USA statt. Die Leiter der Lehr- und Forschungsgebiete Wasserbau der FH Aachen (Herr Prof. Dr. Bung) sowie der FH Lübeck (Herr Prof. Dr. Oertel) reisten mit jeweils 15 Studierenden des Bauingenieurwesens mit der Vertiefungsrichtung Wasserbau in den Westen der USA und besuchten an 10 Tagen zahlreiche Talsperren, Wasserversorgungssysteme sowie durch Erosionsprozesse beeinflusste Nationalparks. Die Tour führte über zahlreiche Etappen von Salt Lake City bis nach Las Vegas – hierbei wurden rund 2.000 km Fahrtstrecke zwischen den einzelnen Destinationen zurückgelegt.



Exkursionsgruppe „Wasserbau“ am Bryce Canon

Ebenfalls am Fachbereich Bauwesen unternahmen ab Ende August 2017 unter Leitung von Herrn Osten (B.Eng.) 9 Studierende eine 14-tägige Reise nach China (Beijing, Shanghai, Hangzhou). Es handelte sich um die bereits vierte Exkursion dieser Art. Ihr wesentlicher Grund bestand darin, chinesische Studierende, die im Rahmen eines Partnerschaftsvertrags zwischen der Zhejiang University of Science and Technology (ZUST) und der FH Lübeck jeweils im Frühjahr in Lübeck weiterstudieren, mithilfe der deutschen Exkursionsteilnehmer auf ein Leben in Deutschland vorzubereiten. Der aktive Austausch zwischen den unterschiedlich geprägten jungen Menschen wurde hierbei durch gemeinsame offizielle Veranstaltungen und private Treffen gefördert. Zudem konnten die deutschen Studierenden die Kultur Chinas kennenlernen und prägnante Bauwerke sowie aktuelle Großbaustellen inner-

halb Chinas besichtigen. Beispielhaft seien hier die Verbotene Stadt (siehe nachstehendes Foto) sowie der neue – und nach Fertigstellung weltweit größte – zivile Flughafen von Beijing genannt. Einen prägenden Eindruck hinterließ bei den Exkursionsteilnehmern nicht zuletzt auch der 632 m hohe Shanghai Tower, das derzeit zweithöchste Gebäude der Welt.



Im November 2017 fand am Fachbereich Maschinenbau und Wirtschaft die jährliche Projektwoche statt. In dieser werden viele interessante Exkursionen und Projekte angeboten, für die im normalen Vorlesungsbetrieb oft nicht genug Zeit bleibt. Darunter war auch die 3-tägige Studienexkursion zu unserer langjährigen Partnerhochschule Gdańsk University of Technology in Danzig. 9 Studierende nutzen dieses Angebot unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. Hahn. Die Exkursionsteilnehmer erhielten Einblicke in die Labore, Fachbereiche und Gebäude. In einem Vortrag wurden verschiedene Fächer und Austauschmöglichkeiten vorgestellt. Die Studierenden profitieren hier von der internationalen Ausrichtung der Fakultäten bei Ausbildung und Forschung. Die Exkursion umfasste zudem einen Besuch beim Maschinenbauunternehmen Rockfin. Selbstverständlich kam auch das Erkunden der Stadt Danzig mit ihrer kulturträchtigen Altstadt nicht zu kurz. Zitat eines teilnehmenden Studierenden: „Nach der Exkursion kann ich nur jedem empfehlen, der über ein Auslandssemester nachdenkt, auch Danzig in seine Überlegungen einzu beziehen. Die moderne Universität, die wunderschöne Stadt und das studentische Nachtleben überzeugen einfach!“ Dem ist nichts hinzuzufügen.

Im Jahr 2017 wurden insgesamt über 20 Einzelmaßnahmen gefördert. Mit Ihrem Beitrag wird es der Fördergesellschaft auch zukünftig möglich sein, ebenso vielfältige wie auch reizvolle Projekte zu unterstützen, um auf diese Weise die Qualität der Ausbildung in ihrer ganzen Vielfalt zu stärken. Im Namen der Studierenden: Herzlichen Dank!!

*Marc-Andreas Prill*

Prof. Dr. Marc-Andreas Prill  
Geschäftsführer der Fördergesellschaft